

# Presseinformation

Von: Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH

Datum: 29. Mai 2013

Betreff: 11. Husumer Kulturnacht am 22. Juni 2013

---

## 11. Husumer KulturNacht am 22. Juni 2013

*Am Samstag, 22. Juni 2013, lädt die Hafenstadt Husum im 11. Jahr zu einer schillernden Nacht rund um die Husumer Kulturszene. Mehr als 20 Kultureinrichtungen - vom kleinen Atelier bis zum großen Museum - präsentieren zur Husumer KulturNacht ein zauberhaftes Programm: Musik von Klassik bis Jazz, Malerei und Fotografie, Führungen, Nordfriesisches und Plattdeutsches, Lesungen, Theater, Tanz und vieles mehr.*

Den Auftakt der Kulturnacht gestalten drei Ensemble-Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Landestheater um 18 Uhr im Schloss vor Husum mit einem Ausflug in die Welt des Musiktheaters. Im Rittersaal werden-u.a. Melodien aus „Carmen“, „La Bohème“ und „Die Fledermaus“ präsentiert. Dieser musikalische Start der Kulturnacht wird vom Landestheater gesponsort.

Die offizielle Eröffnung der 11. Husumer Kulturnacht erfolgt durch den Bürgermeister der Stadt Husum, Uwe Schmitz, die Krokusblütenkönigin Kira Weinreich und Jutta Albert, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH.

Nach der Eröffnungsveranstaltung präsentieren 24 Kultureinrichtungen von 19 bis 24 Uhr ein buntes Programm quer durch alle Kultursparten, Epochen und Länder.

### **Musik von Klassik bis Swing**

Musikalisch reicht die Bandbreite von Chorgesang bis Singer-Songwriter, von Klassik bis Swing. Das NordseeMuseum / Nissenhaus steht ganz im Zeichen der 1920er und 1930er Jahre: Das JazzCoastOrchestra spielt beliebte Swingklassiker, die Kieler HepCats zeigen die Tänze der Swing-Ära und die Hamburger Chansonièrè Orphelia de Winter verschreibt sich dem erotischen Tanz der 1920er Jahre. Südamerikanische Gitarrenmusik von Piazzolla bis Bonfa erklingt im Schloss vor Husum. Werke von Bach bis zu japanischen und spanischen Komponisten interpretiert der bulgarische Cellist Professor Ventseslav Nicolov im Freimaurertempel der Johannisloge. Im NordseeCongressCentrum performt die junge Songwriterin Greta Louis ihre Songs hauptsächlich auf ihrer irischen Bouzouki und ihrem Omnichord. Blues op Platt ist in der Tourist Information zu hören, gespielt vom Hamburger Blues-Harpisten Lars-Luis Linek.

Im Café CAVA entführt das Duo „Traum & Zeit“ in die Welt des Pop, Schlagers und Boogie Woogie, in der Galerie feine Art wird es Schottisch mit Dudelsackklängen. Jung trifft Alt in der Altenbegegnungsstätte: Dort

präsentiert Nachwuchsmusiker Luca Krahen erstmals poppige und jazzige „Lichtblicke“ mit Klavier, Gitarre und Synthesizer. Die Husumer Big Band Beatfactory spielt bereits traditionell in der Altenbegegnungsstätte ihren bunten Mix von Rock bis Latin. Im SchlossCafé unterhalten die Delvtown Jazzmen darüber hinaus mit Dixie und Blues. Vom Zimmerchor bis zu rhythmischen Trommelklängen reicht das musikalische Angebot in der Stadtbibliothek. Im Weltladen Husum sorgt der Olderuper Gospelchor für Stimmung mit internationalen, bekannten und unbekanntem Gospels, und im Speicher Husum wird getanzt - von Uruguay nach Kuba, von New York nach Moskau. Zwischen 19 und 22 Uhr werden hier Crash-Kurse in verschiedenen lateinamerikanischen Tänzen angeboten. Um 22 Uhr startet schließlich die Kulturnacht-Party mit Musik aus aller Welt und Open End.

### **Typisch Husum und Nordfriesland**

Typisch Nordfriesisch wird es im Weihnachtshaus und im ältesten Freilichtmuseum Deutschlands, dem Osterfelder Bauernhaus: Das Nordfriisk Instituut gibt Einblicke in die Bräuche der Friesen im Winter und die Interessensgemeinschaft Baupflege Nordfriesland & Dithmarschen e.V. erläutert die Baukultur der Region. Für Nachtschwärmer erstmals geöffnet ist das reetgedeckte Gebäude des Husumer Witwenstiftes: Der Ambulante Hospiz-Dienst Husum und Umgebung e.V. bringt Gästen die Geschichte der Einrichtung näher, die zum Asmussen-Woldsen Vermächtnis gehört.

Theodor Storm als Muse für die Nachwuchsliteraten: Zwölf Husumer Jugendliche lesen im Theodor-Storm-Zentrum aus ihren Werken vor, die in Zusammenarbeit mit dem Berliner Theaterautor Kristo Šagor entstanden sind. Vorträge zu Storms Zeitgenossen und den Storm-Häusern geben Einblicke in das Leben und Werk des berühmten Dichters.

Das NordseeMuseum zeigt Husum in historischen Fotografien „Von Storm zur Republik“. Die Geschichte des „Husumer Hafens und seiner Schiffe von der Entstehung bis heute“ dokumentiert die Sonderausstellung des Schiffahrtsmuseums Nordfriesland. Den „Farbrausch des Weltnaturerbes Wattenmeer“ hat Martin Stock in seinen Fotografien festgehalten, die in der Stadtbibliothek ausgestellt sind. Die zauberhaften Welten der maritim geprägten Landschaft Nordfrieslands zeigen die Fotografien von Dr. Karin Altmann in der Galerie im Weinkomptor Schieman. Der Kunstverein Husum und Umgebung e.V. zeigt mit „Menschen – Wolken – Wasser“ eine fotografische Augen-Reise von Uta Karen Seggelke.

Mit bewegten Bildern und kurzen Szenen begeistern Schüler und Schülerinnen der Hermann-Tast-Schule die Gäste des NordseeMuseums. Das Poppenspüler Museum entführt an seinem neuen Sitz im Schloss vor Husum in die „Welt der Puppen“, unter anderem mit einer Aufführung des Figurentheaters „Sofias neues Kleid“ der Hamburger Künstlerin Uta Gumm. Zur „Konferenz der Türme“ lädt die Kirchengemeinde St. Marien. Wissenswertes zur Kirchengeschichte erfahren Gäste im „Interview“ mit dem Erbauer Christian Frederik Hansen.

### **Kunst und Literatur**

„Damenwahl“ heißt es in der Galerie Tobien – dort sind Werke der Künstlerinnen Larrisa Strunowa und Lora Monz ausgestellt. Der Sonnenscheinkinder Husum e.V. präsentiert „Sunny Art“ in der Galerie Zuhause. Die Künstlerin Gesche Nordmann zeigt unter dem Motto „Bunt wie die Nacht“ in der Tourist Information eine Auswahl ihrer Werke.

Exotisches bietet dagegen die Galerie „feine Art“: Die Künstlerin Rita Frind stellt ihren neuen chinesischen Sternzeichenzyklus zum Jahr der Schlange vor.

Kriminell wird es in der Schlossbuchhandlung, die erstmals an der Kulturnacht teilnimmt: Hier gehen Gäste mit Autorin Sandra Dünschede und ihrem Kommissar Thamsen gemeinsam auf Verbrecherjagd. Einen Hauch Kriminalistik und Tagungsluft bietet das NordseeCongressCentrum: Der Journalist Dr. Wilfried Bommert (WDR) erörtert, mit welchen Mitteln Jagd auf die Böden der Welt gemacht wird. Die satirische Lesung von LaLeLu-Mitglied Sören Sieg in der Stadtbibliothek ist hingegen ein Angriff auf die Lachmuskeln.

### **Kultur zum Anfassen**

Kids können das Schloss vor Husum und das Schiffahrtsmuseum Nordfriesland auf eigene Faust bei einer Museumsrallye erkunden. Selbst kreativ werden Gäste im Nationalpark-Haus beim Bernsteinschleifen und in der Altenbegegnungsstätte an der Leinwand. Porträts á la Andy Warhol fertigt der Kunstverein Husum von seinen Gästen an.

Zwischen den Spielstätten der Husumer Kulturnacht verzaubern die Walk Acts „Schmetterling und Blume“ mit Stelzenkunst das Husumer Publikum. Langjährige Tradition ist es, dass die Häuser durch einen Shuttle-Service verbunden werden. Der gelbe Oldtimer-Postbus fährt im Stundentakt alle 24 Veranstaltungsorte an.

Um 23:30 Uhr findet der traditionelle Ausklang der Husumer Kulturnacht statt mit dem Turmblasen der Posaunenchöre Husum/Mildstedt und der Andacht in St. Marien um 24 Uhr. Die Kulturnachts-Party im Husumer Speicher lädt abschließend zum Schwofen.

Eintrittsbändchen für die 11. Husumer Kulturnacht sind für 6 Euro (Erwachsene) und 3 Euro (Jugendliche 12 bis 17 Jahre) ab sofort bei allen teilnehmenden Einrichtungen und bei Nah & Frisch, Husum/Schobüll erhältlich, der erstmals am Vorverkauf teilnimmt. Im Preis enthalten sind der Eintritt in alle Häuser sowie der Shuttle-Service im Oldtimer-Bus zwischen den Veranstaltungsorten. Für Kinder ist der Eintritt frei. 50 Cent von jedem verkauften Ticket werden für einen kulturellen Zweck gespendet.

Das ausführliche Programm und das Reiseangebot für Nachtschwärmer finden Sie unter [www.husumer-kulturnacht.de](http://www.husumer-kulturnacht.de). Der Flyer mit dem ausführlichen Programm ist ab sofort erhältlich.

Die Husumer Kulturnacht ist eine Veranstaltung der Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH. Der Dank geht an die Sponsoren sowie an alle beteiligten Kultureinrichtungen, alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler, zahlreiche ehrenamtlich agierende Kultur-Engagierte, sowie an die Vorverkaufsstellen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre!

Sponsoren: Nord-Ostsee Sparkasse, Stadtwerke Husum, Johannisloge „Zur Bruderliebe an der Nordsee“, Stiftung Nordfriesland, Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH, Schleswig-Holsteinische Landestheater.

Ein besonderer Dank gilt der Künstlerin Gesche Nordmann, die das Titelmotiv „Tine und Kirche“ für die Nutzung zur 11. Husumer KulturNacht zur Verfügung stellt.

**Beteiligte Häuser, Einrichtungen und Organisationen:**

Kirchengemeinde St. Marien  
Altenbegegnungsstätte Husum-St. Marien  
Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH  
**Schlossbuchhandlung (erstmalig dabei)**  
Theodor Storm-Zentrum  
Husumer Kunstwerkstätten Galerie Tobien  
Poppenspäler Museum / Pole Poppenspäler Förderkreis e. V.  
Museumsverbund Nordfriesland  
- Freilichtmuseum Osterfelder Bauernhaus  
- NordseeMuseum / Nissenhaus  
- Schloss vor Husum  
Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk  
Feine Art  
Café CAVA  
Galerie im Weinkomptor Schiemann  
**Ambulanter Hospiz-Dienst Husum und Umgebung e.V. (erstmalig dabei)**  
Weihnachtshaus  
Weltladen Husum  
NationalparkHaus Husum  
Speicher Husum e.V.  
Schiffahrtsmuseum Nordfriesland  
Kunstverein Husum und Umgebung e.V.  
Stadtbibliothek Husum  
Galerie Zuhause  
Johannisloge „Zur Bruderliebe an der Nordsee“  
Husumer Wirtschaftsgesellschaft mbh & Co. KG  
Nordfriisk Instituut  
**IG Baupflege Nordfriesland & Dithmarschen e.V. (erstmalig dabei)**

**Pressekontakt und Bilder:**

Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH  
Katrin Krumpholz  
Norderstraße 15  
25813 Husum  
Tel.: 0 48 41 / 89 87 - 77  
Fax: 0 48 41 / 89 87 - 80  
E-Mail: [katrin.krumpholz@husum-tourismus.de](mailto:katrin.krumpholz@husum-tourismus.de)  
[www.husum-tourismus.de](http://www.husum-tourismus.de)